

	<p>Objekt: Studie eines Trinkgelages, Entwurf zur Komposition "Der Verbrecher aus verlorener Ehre"</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Kupferstichkabinett</p> <p>Inventarnummer: Z 6014</p>
--	--

## Beschreibung

Entwurf zu der ausgeführten Komposition "Der Verbrecher aus verlorener Ehre" 1860, Berlin, Staatliche Museen zu Berlin - Preußischer Kulturbesitz, Nationalgalerie, Inv.-Nr. A I 268. Das Gemälde "Verbrecher aus verlorener Ehre" (nach dem Kriminalbericht Friedrich Schillers aus dem Jahr 1786) ist im Jahr 1859/1860 entstanden; die Vorstudien zu der Komposition ist dementsprechend in diesen Zeitraum zu datieren. Vgl. Studien Z 6108. | Die Zeichnung ist entweder 1880 als Schenkung oder 1886 als Vermächtnis von Wilhelmine Henneberg ins Kupferstichkabinett gelangt.

Alternative Titel: Zeichnung Z 6014.

## Grunddaten

Material/Technik:

Maße:

Zeichnung: Höhe: 567 mm; Breite: 430 mm

## Ereignisse

Gezeichnet wann 1850er Jahre  
wer Rudolf Friedrich August Henneberg (1826-1876)  
wo

## Schlagworte

- Bank (Möbel)
- Erwachsener
- Figur (Darstellung)
- Figurenstudie

- Frau
- Gelage
- Laute
- Mann
- Musik
- Musikinstrument
- Musizieren
- Orgie
- Studie
- Tisch
- Trinken
- Trinkgelage
- Zeichnung

## Literatur

- Bode, Wilhelm\_\_\_ Rudolf Henneberg, in\_\_\_ Die Graphischen Künste, 18 (1895), Heft 3, S. 45-62, S. hier S. 52.
- Thom, Marianne\_\_\_ Der Braunschweiger Maler Rudolf Henneberg 1825-1876, Freie Univ. Berlin, Diss., 1988. , S. S. 79-85